

13.-21.04.
2025

PASSION IN FARBE

»Passion in Farbe« – eine Einladung, die österlichen Tage auf eine ganz besondere Weise zu erleben. **Vom Palmsonntag bis zum Ostermontag taucht unsere Kirche in beeindruckende Farb- und Lichtwelten ein**, die dich mitten in die Stimmungen und Ereignisse der Heiligen Woche mitnehmen. Die Freude und Begeisterung des Palmsonntags, das stille Warten und die Dunkelheit des Karfreitags, die hoffnungsvolle Erwartung des Karsamstags und schließlich das strahlende Licht der Auferstehung am Ostermorgen – all das spiegelt sich in den wechselnden Illuminationen wider.

Mit »Passion in Farbe« kannst du die tiefen Emotionen der Passionszeit auf eine neue, intensive Art spüren und erleben, wie die Geschichte von Kreuz und Auferstehung in einem neuen Licht erstrahlt.

18.05.25
19:00 Uhr

POETRY OHNE SLAM 2.0

»Wenn Worte meine Sprache wären« – Teil 2: Wir öffnen unsere Poetry-Bühne für alle, die ihre Worte mit uns teilen möchten! Wir hören Texte, die im Workshop entstanden sind, sind aber auch gespannt auf neue, spontane oder überraschende Beiträge. Euer Beitrag muss keine besonderen Anforderungen erfüllen – wichtig ist uns, dass die Vielfalt des Lebens und der Ausdruck echter Gefühle im Tragwerk7 lebendig werden. Hier geht es nicht um Perfektion, sondern um die Freude am Teilen von Geschichten, Gedanken und Erlebnissen.

Lasst uns gemeinsam erleben, wie Worte zu Geschenken werden können, die berühren und verbinden. Egal, ob du selbst etwas vortragen möchtest oder einfach nur zuhören willst – sei dabei und sei Teil dieses Moments!

27.06.25
19:00 Uhr

GOTTESDIENST FÜR LIEBENDE

»Love is in the Air«: Ob frisch verliebt oder schon viele Jahre zusammen, dieser Gottesdienst ist für alle, die die Liebe feiern möchten – die Liebe zwischen uns Menschen und die Liebe, die uns mit Gott verbindet. Ein Gottesdienst zum Beziehung stärken und um Verbundenheit in einem gemeinsamen Moment zu fühlen. Musik des Kirchenweckers wird den Gottesdienst mit gefühlvollen Klängen zu einem besonderen Erlebnis machen.

Im Anschluss feiern wir gemeinsam weiter bei einem Sommerfest! Lasst uns das Tragwerk7 hochleben, zusammen anstoßen und allen, die mitgewirkt haben, Danke sagen. Freut euch auf entspannte Gespräche, gute Musik und einen Abend voller Leichtigkeit und Begegnung.

HALBJAHRES-PROGRAMM

2025 / 1

03.05.25
14:30 – 16:30 Uhr

POETRY WORKSHOP

Du wolltest schon immer einmal selbst schreiben, weißt aber nicht, wie du anfangen sollst? Dann bist du bei uns genau richtig! In unserem Poetry-Workshop zeigen wir dir, wie du **deine Gedanken und Gefühle in Worte fassen** und deine eigene Stimme finden kannst.

Gemeinsam versuchen wir kreative Schreibtechniken und entdecken dabei, wie Schreiben helfen kann, das Leben und unsere inneren Fragen besser zu verstehen. Vielleicht entsteht hier sogar ein Text, den du später beim Poetry-ohne-Slam präsentieren möchtest – oder ein ganz persönlicher Ausdruck, der dich selbst berührt. Komm vorbei und entdecke, wie kraftvoll und befreiend das sein kann!

01.06.25
09:00 Uhr

KIRCHE MIT KOFFEIN-KICK

Kaffee und Kirche – auf den ersten Blick ein überraschendes Duo, auf den zweiten ein »Match made in Heaven«. Für viele steht er für Gemeinschaft, Entschleunigung und ein Ritual, das uns aus dem Alltag herausholt. Am 1. Juni feiern wir unter dem Titel »Kirche mit Koffein-Kick« einen Gottesdienst, der nach frisch gebrühtem Kaffee duftet und voller Leben steckt. Im Mittelpunkt steht die Segnung unseres neuen Café-Mobils – ein rollender Treffpunkt, der Raum für Begegnungen schafft.

Feiert mit uns diesen besonderen Startschuss. Denn Kirche kann mehr – und bei uns duftet sie nach frischem Kaffee!

TRAGWERK 7

Der Name **»Tragwerk7«** entstand aus einem kreativen Prozess. Obwohl die Pfarrei auch weiterhin St. Elisabeth heißt, soll der neue Titel unsere Vision für die Zukunft ausdrücken. Das »Tragwerk« bezieht sich auf die Mero-Konstruktion unseres Kirchenbaus, ähnlich wie in der christlichen Lehre das Tragen und Getragenwerden zentrale Werte sind. Die Zahl »7« spielt auf ein Zitat der hl. Elisabeth an, die sagte: »Gott ist meine Sieben«, was so viel bedeutet wie »Gott ist mein Ein und Alles«. Der Name soll Offenheit und Gemeinschaft symbolisieren: **»Lass dich tragen, trage mit!«**

Centrum 1, 92353 Postbauer-Heng

Gefördert durch:
 bonifatius
werk

 KEB Katholische Erwachsenenbildung
Neumarkt-Roth-Schwabach

TRAGWERK

	<p>02.02.25 17:00 Uhr</p>		<p>20.02.25 19:30 Uhr</p>		<p>16.03.25 18:30 Uhr</p>		<p>30.03.25 19:00 Uhr</p>		
<h2>5 KLANG KONZERT</h2>		<h2>KURZFILMABEND</h2>		<h2>KUNSTANDACHT</h2>		<h2>POETRY OHNE SLAM</h2>			
<p>Unter dem Titel »Zwischen Himmel und Erde« bringt die Band Fünfklang eine besondere Mischung aus entspannten Vibes und Lebensfreude ins Tragwerk7. Mit internationalen Rock- und Popklassikern sowie Songs von deutschsprachigen Liedermachern sorgt Fünfklang für eine einzigartige Atmosphäre. Die harmonisierenden Stimmen von Brigitte Blank, Chris Distler, Klaus Meier, Hias Schöll und Oli Lerch treffen mitten ins Herz und machen das Konzert zu einem Erlebnis. Die Band begeistert mit ihrer ehrlichen und mitreißenden Art, jetzt sind sie zum ersten Mal im Tragwerk7 zu hören – nicht verpassen!</p>		<p>»Warmherzig«, einfühlsam, tatkräftig – Elisabeth von Thüringen, geboren 1207, eine Frau, die Zeichen setzte. Doch was bedeuten ihre Werte wie Nächstenliebe und Mitgefühl in unserer schnelllebigen, modernen Welt? An diesem Abend werfen wir mit mehreren Kurzfilmen einen Blick auf Themen wie soziale Gerechtigkeit, Mitmenschlichkeit und gelebte Empathie.</p>		<p>Leises Rascheln füllt den Raum – ein Klang, der an ein melancholisches Wiegenlied erinnert. Die Installation »No Jute Cloth for the Bones« der vietnamesischen Künstlerin Thao Nguyen Phan spricht auch durch ihren Klang. Die Rohjuteestäbe bewegen sich leise, als flüsteren sie unausgesprochene Geschichten von Leben und Tod. Die kunstvolle Verbindung von visuellen und akustischen Elementen schafft eine Atmosphäre des Innehalten.</p> <p>Mit Gebeten, Texten und Momenten der Stille lassen wir uns von der Installation anregen und binden sie an die Hoffnung und tröstende Kraft des Glaubens.</p>		<p>»Wenn Worte meine Sprache wären«. Unser Poetry-Projekt mit einer Möglichkeit, eure Gedanken in Worte zu fassen und sie zu teilen – aber anders als bei »Poetry Slam« ganz wertungsfrei! Nur deine Worte, Geschichten & Sicht auf die Welt. Humorvoll nachdenklich, poetisch oder kritisch. Ob selbst etwas vortragen oder einfach nur zuhören.</p> <p>Los geht's mit einem Poetry-Abend. Umrahmt von Jazz-Musik präsentieren Personen aus dem Ort und unserem Team ihre Beiträge. Und weil wir noch mehr Stimmen hören wollen, vergeben wir zwei Wildcards – melde dich einfach an oder spreche mit jemanden aus unserem Tragwerk7-Team!</p>			
<p>09.02.25 18:30 Uhr</p>			<p>05.03.25 14/15 Uhr</p>		<p>20.03.25 19:30 Uhr</p>		<p>04.04.25 18:30 Uhr</p>		
<h2>LESUNG FEBRUAR 33</h2>			<h2>ASCHERMITTWOCH DER KUNSTSCHAFFENDEN</h2>			<h2>ERZÄHLABEND</h2>		<h2>LITERATURANDACHT</h2>	
<p>»Februar 33 – Winter der Literatur«: Uwe Wittstock nimmt uns mit in den Februar 1933, die Zeit der Machtergreifung, die Schriftsteller und Intellektuelle vor existenzielle Entscheidungen stellte: Bleiben oder gehen? Schweigen oder aufbegehren? Das Buch erzählt packend und eindringlich, wie bekannte Literaten wie Thomas Mann, Bertolt Brecht oder Else Lasker-Schüler den Machtantritt der Nazis erlebten und welche Wege sie einschlugen.</p> <p>Freut euch auf eine spannende Mischung: eine Einführung ins Buch, berührende Lesungen durch verschiedene LektorInnen und einen Ausblick auf die Folgen dieser Ereignisse. Dazu gibt's Wein und Raum für Gespräche und Austausch.</p>			<p>Ein besonderer Auftakt in die Fastenzeit, geprägt von der temporären Kunstinstallation »No Jute Cloth for the Bones« von Thao Nguyen Phan. Das Kunstwerk nimmt uns mit auf eine Reise in die Geschichte Vietnams während der japanischen Besatzung. Getrocknete Rohjute hängt in langen Fasern von der Decke und erinnert fern an Knochen – eine Metapher für die Hungersnot jener Zeit. Das leise Rascheln der Fasern weckt Melancholie und macht die Grenze zwischen Leben und Tod eindringlich spürbar.</p> <p>In dieser Atmosphäre feiern wir den Aschermittwoch der Kunstschaffenden gemeinsam mit Bischof Gregor Maria Hanke.</p> <p>Um 14 Uhr beginnt die Wort-Gottes-Feier, gefolgt von einem Kunst-Dialog und einem offenen Austausch bei Brot und Wein.</p>			<p>»Der Urgrund von allem ist Wasser.« Zweitausend Jahre technischer Fortschritt haben an der Wahrheit dieser Feststellung des griechischen Philosophen Thales von Milet (650–560 v. Chr.) nichts geändert. Ohne Wasser kein Leben. Es ist das Element, aus dem wir entstanden sind und das unsere Natur sowie unseren Körper prägt. Nirgends können Menschen so gut entspannen wie am Meer. Doch kann die See auch stürmisch sein – Wellen können hoch schlagen und Wasser in seiner Urgewalt zur Gefahr werden.</p> <p>Und doch bleibt sie: Die Sehnsucht. So gibt es viele Märchen und Geschichten vom Wasser. Bernd Bischoff und Andrea Will erzählen sie, Stephan Huber singt und spielt sie auf der Gitarre.</p>		<p>In »Immigrant Haibun« erzählt Ocean Vuong die Geschichte eines Paares, das nach der Flucht aus ihrem Heimatland auf einen Neuanfang hofft. »Haibun« – Eine japanische Textform, auch »Reisetagebuch« genannt. Episodenhaft schildert Vuong Momente von Verlust, Enttäuschungen und der Fremdheit in einer neuen Welt.</p> <p>Die Andacht lädt ein, jene Worte dieses poetischen Textes zu entdecken. Freut euch auf eine Mischung aus Einführung, Lesungen und Impulse, die Vuongs universelle Themen greifbar machen. Begleitet von Musik und Momenten der Stille tauchen wir gemeinsam ein in einen Raum, in dem Spiritualität und Meditation aufeinandertreffen.</p>	